

Kath. Kindergarten
St. Jakobus

Philipp-Schnell-Straße 58a
60437 Frankfurt

Tel.: 06101/43291

E-Mail: kindergarten@st-jakobus-harheim.de



23.05.2020

Konzept zur schrittweisen Öffnung / des „eingeschränkten Regelbetriebes“ ab Juni 2020

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bistums Mainz, siehe „Strategische Überlegungen zur Wiedereröffnung der Kindertagesstätten“, Stand 11.05.2020 und den „Überlegungen für die Frankfurter Kitas“ in „Schrittweise Öffnung der Kitas ab Juni 2020“ - Zwischenstand, Renate.Elbert@caritas-frankfurt.de, 19.05.2020, haben wir folgende Planungen:

- a. Hygieneplan zum Umgang mit dem Corona-Virus, Stand 15.05.2020, in Ergänzung zum Hygieneplan der Einrichtung, Stand 14.05.2020, im Anhang
- b. Personaleinsatz, Dienstplan, im Anhang
- c. Betreuungsangebote für 44 Kinder, im Anhang
- d. Gruppeneinteilung, im Anhang
- e. Raumkonzepte
- f. Abstandsregelungen mit den Eltern in der Bring -und Abholsituation

e. Raumkonzepte

1.Etage:

Alle Schulanfänger 2020 (12 Kinder) werden Mo – Do von 8.00 bis 14.00 Uhr im bisherigen Bewegungsraum betreut.

Freitags sind nur die ehemaligen Notgruppenkinder der Schulanfänger (6 Kinder) anwesend. In dieser Zeit werden insgesamt **max. 12 Kinder und 2 Erwachsene** anwesend sein.

Der Zugang erfolgt durch den Haupteingang, von dort direkter Treppenaufgang zum ersten Stock.

Der bisherige Bewegungsraum wird in einen Gruppenraum umfunktioniert.

Sämtliche mobilen Turnelemente sind entfernt; Tische, Stühle und Beschäftigungsmaterialien werden bereitgestellt.

Frühstück und Mittagessen werden in diesem Raum eingenommen.

Im Zwischenraum wird die Garderobe für die Kinder eingerichtet.

Die Toilette mit Waschbecken befindet sich im Anschluss an den Zwischenraum.

Erdgeschoß:

Sonnenkäfergruppe:

Von Montag bis Freitag werden von 8:00 bis 14:00 Uhr die bisherigen jüngeren Notgruppenkinder (11 Kinder) betreut.

Von Mo – Do werden nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr insgesamt 7 Kinder in zwei Gruppen (Mo-Di/Mi-Do) betreut.

Der Zugang für die Kinder erfolgt durch das Gartentor auf das Gelände der Einrichtung und die zugehörige Gartengruppentür der Sonnenkäfergruppe.

Zwischen den Betreuungszeiten der jeweiligen Gruppen sind Zeitfenster zur Zwischenreinigung bzw. Desinfektion der Oberflächen sowie der Reinigung der Toiletten und der Waschbecken durch das pädagogische Vormittagspersonal vorgesehen. (siehe Dienstplan)

Bärengruppe:

Von Mo - Do werden von 8:00 bis 13:00 Uhr insgesamt 6 Kinder in zwei Gruppen (Mo-Di/ Mi-Do) betreut.

Von Mo - Do werden nachmittags von 15.00 bis 17:00 Uhr insgesamt 8 Kinder in zwei Gruppen (Mo-Di/ Mi-Do) betreut.

Der Zugang für die Kinder erfolgt durch das Gartentor auf das Gelände der Einrichtung und die zugehörige Gartengruppentür der Bärengruppe.

Zwischen den Betreuungszeiten der jeweiligen Gruppen sind Zeitfenster zur Zwischenreinigung bzw. Desinfektion der Oberflächen sowie der Reinigung der Toiletten und der Waschbecken durch das pädagogische Vormittagspersonal vorgesehen (siehe Dienstplan).

Nach der Nachmittagsbetreuung in beiden Gruppenräumen erfolgt die tägliche Grundreinigung mit Desinfektion durch die Reinigungskraft. (siehe Hygieneplan zum Umgang mit dem Corona-Virus)

Am Vormittag werden im **Erdgeschoß insgesamt max. 14 Kinder und max. 5 Erwachsene**, inklusive des Leitungsteams und der Küchenkraft, anwesend sein.

Während der **Nachmittagsgruppen werden insgesamt max. 8 Kinder und 2 Erwachsene** anwesend sein.

f. Abstandsregelungen mit den Eltern in der Bring- und Abholsituation

Eltern der Schulanfänger bringen ihre Kinder zum Haupteingang der Tageseinrichtung. Jeweils ein Elternteil kann mit Mund-Nasenschutz, ohne Begleitung, den Zwischenraum im Erdgeschoß zum Bringen - und Abholen des eigenen Kindes betreten. (siehe Hygieneplan zum Umgang mit dem Corona- Virus)

Ist im Zwischenraum des Erdgeschoßes ein wartender Elternteil anwesend, müssen alle nachfolgenden Eltern **vor der Einrichtungstür** warten.

Eltern **aller** jüngeren Kinder bringen und holen ihre Kinder zum bzw. vom Gartentor ab.

Ein Elternteil mit Mund-Nasenschutz, ohne Begleitung, kann den Garten der Einrichtung betreten.

Die Pädagoginnen nehmen die Kinder **vor der Gartengruppentür** in Empfang. Im direkten Kontakt halten die Pädagoginnen mit Mund-Nasenschutz den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.

Beim Abholen werden die Kinder ihren Eltern **im Garten der Einrichtung** durch die Pädagoginnen überreicht.

Außer in emotionalen und medizinischen Notsituationen der Kinder, betreten Eltern in der Bring- und Abholsituation **nicht** die Garderoben und die Gruppenräume der Einrichtung.